

ÖSTERREICHISCHER JAGDSPANIELKLUB

Jagdreferat

Schweißsonderprüfung im OÖ-Mühlviertel

Ebenfalls in „dünner Luft“, sowohl was die 1000 m Seehöhe des großzügigen Sachsen-Coburg-Gotha-schen Reviers auf der „Mühlviertler Alm“ in Oberösterreich betrifft, als auch wegen der weit überdurchschnittlichen Ansprüche an die Hunde, fand zu Ehren des 100-Jahr-Jubiläums des ÖKV am 24. Oktober 2009 die 29. Schweißprüfung des Österreichischen Jagdgebrauchshundeverbandes, unserer jagdkynologischen Dachorganisation, statt. Nur je ein besonders für diese schwierige Prüfung geeigneter Hund pro Mitgliedsverein durfte an diesem elitären Contest teilnehmen, nur 18 Kandidaten wagten letztlich die Herausforderung. Erstmals seit vielen Jahren war wieder ein Spaniel dabei und kam auch in die Preisränge: Das erfolgreiche Gespann, bestehend aus der ESS-Hündin Glenda Gleam Pansgrove und ihrem Führer Mag. Heinz Nikoll, Jagdreferent des ÖJSpK, erarbeitete sich einen im wahrsten Sinne des Wortes „schweißtreibenden“ Dritten Preis. Sie bewiesen somit vor den Augen der österreichischen Jagdhundeprominenz – anwesend war neben zahlreichen Ehrengästen unter anderen praktisch der gesamte Vorstand des ÖJGV, überwiegend sogar in Richterfunktion – dass auch Spaniels in dieser Liga erfolgreich mitspielen können.

Sowohl Boris als auch Glenda haben sich durch ihre Leistungen übrigens auch einen der begehrten Einträge in das Leistungsbuch des ÖJGV - praktisch das Who-is-who der Jagdkynologie unseres Landes - hart aber erfolgreich erarbeitet.

Der Dank des gesamten Vorstandes und insbesonders des Jagdreferenten gilt allen HundeführerInnen mit ihren Hunden für die harte Arbeit, allen Revierinhabern für die großzügige Unterstützung durch die Reviergabe und allen Richtern, Funktionären und HelferInnen für ihren Beitrag am Gelingen unserer jagdkynologischen Veranstaltungen. So können wir mit Optimismus und Engagement dem nächsten Jagdjahr und der erfolgreichen Zukunft unserer Hunde entgegensehen

Fotos: Prenner/ÖJGV.



"Gruppe 5 mit Mag. Heinz Nikoll vor der Prüfung: Die Anspannung lässt sich nicht verleugnen"



Mag. Heinz Nikoll und seine Hündin Glenda.



ÖJSpK-Jagdreferent Mag. Heinz Nikoll und seine Hündin Glenda nehmen von Prüfungsleiter und Landesjägermeister-Stv. Pömer sowie ÖJGV-Präsident Prenner (im Hintergrund) mit Freude einen Dritten Preis entgegen".